

## BMBF übermittelt Forderungen zu mehr Nachhaltigkeit in der Bildungs- und Forschungspolitik an Europäische Kommission

10.02.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die übermittelten Forderungen sind aus der Konferenz „European Forum on Science & Education for Sustainability“ (EFSES) hervorgegangen, die im Oktober 2020 vom BMBF ausgerichtet wurde. Im Mittelpunkt steht die Forderung Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen.

Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft war das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am 6. Oktober 2020 Gastgeber der virtuellen EFSES-Konferenz mit über 2400 Teilnehmenden aus 64 Ländern. Mithilfe des "[European Forum on Science & Education for Sustainability](#)" wurde im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft ein Forum geschaffen, um gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus ganz Europa Vorschläge zu erarbeiten, wie Europa durch Bildung und Forschung innovativer und nachhaltiger gestaltet werden kann, vor allem in Bezug auf die Agenda 2030. Nun wurden die Ergebnisse dieser Konferenz an die zuständige EU-Kommissarin Mariya Gabriel übermittelt.

Die Forderungen des EFSES zielen darauf ab, die zwei europäischen Forschungs- und Bildungsprogramme Horizont Europa und Erasmus+ und ihre nationalen Gegenstücke noch stärker als zentrale Motoren für ein nachhaltiges Europa zu nutzen. Wichtig sei auch eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Bildung und Forschung, damit neues Wissen und nachhaltige Innovationen in der Breite der Gesellschaft ankommen.

Zu den Forderungen, die sich aus EFSES ergeben haben, erklärt die Bundesforschungsministerin Anja Karliczek:

*"Gemeinsam werden wir Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent machen. Dafür brauchen wir Innovationen, die den Klimaschutz und die nachhaltige Entwicklung vorantreiben. Und dafür müssen wir jetzt mit ambitionierter Bildungs- und Forschungspolitik eine neue Dynamik in Europa entfachen."*

Bereits im November letzten Jahres hat Bundesforschungsministerin Karliczek der Öffentlichkeit die neue Strategie "[Forschung für Nachhaltigkeit](#)" (FONA) vorgestellt, mit der bis Ende letzten Jahres die nationale Forschungsförderung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf vier Milliarden Euro verdoppelt werden konnte.

### Hintergrund

Mit dem "European Forum on Science & Education for Sustainability" (EFSES) richtete das BMBF am 6. Oktober 2020 zum ersten Mal eine europäische Konferenz zu Nachhaltigkeit aus, die zugleich Forschungs- und Bildungsthemen adressierte. Sie stand unter dem Motto "From Ambition to Action – Together for an Innovative and Sustainable Europe". Portugal soll in seiner Ratspräsidentschaft (seit Januar 2021) mit der "Coimbra Sustainability Conference 2021" das Thema eines nachhaltigen Europas weiterführen.

### Zum Nachlesen

Bundesministerium für Bildung und Forschung (26.10.2020): [#EFSES2020 - Gemeinsam für ein innovatives und nachhaltiges Europa](#)

---

Quelle: BMBF

Redaktion: 10.02.2021 von Sarafina Yamoah, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, EU

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen